



alpines museum
alpine museum
museo alpino
museo alpin

Mitholzerinnen und Mitholzer wollen bleiben



Als bekannt wurde, dass unter der Mitholzer Fluh noch 3500 Tonnen Munition verschüttet liegen, sollte das gesamte Dorf dauerhaft evakuiert werden. In diesem Jahr wurde das Gebiet schliesslich in drei Gefahrenzonen eingeteilt. Dadurch konnten gut 60 Prozent der Betroffenen wählen, ob sie in ihrem Zuhause bleiben oder nicht. Damit gaben sich die Mitholzerinnen und Mitholzer aber nicht zufrieden – sie wollen ihre Heimat nicht verlassen. Ihre Bemühungen waren bisher ohne Erfolg: Ab 2025 müssen die ersten Menschen wegziehen und die Arbeiten beginnen. Das Alpine Museum der Schweiz wurde auf die Lage aufmerksam, befasste sich mit dem Schicksal der Menschen und erstellte die Ausstellung «Heimat: AufSpurensuche in Mitholz».

Bild: Mit einer Plakat-Aktion machte die Bevölkerung auch die Öffentlichkeit auf ihre Lage aufmerksam. Foto: Archiv